Über 100 Läufer für Krebsbetroffene

Gemeinsam laufen, rennen, spazieren oder walken aus Solidarität zu Krebsbetroffenen im Kanton Thurgau. Unter diesem Motto starteten am vergangenen Samstagmorgen über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Onko-Lauf.

Balterswil – Mit einem Startgeld von 20 Franken, welches vollumfänglich zu Gunsten der Krebsbetroffenen im Kanton Thurgau kam, konnte man auf den Helsana-Trails laufen oder rennen. Ob über vier, fünf oder gar zehn Kilometer, die Strecke verlangte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vieles ab.

Stolze Beteiligte Martin Keller, Sandro und Susanne Meyer, Therese Keller, Monika Meister, Vreni Wyss-Vinzens und Regine Imhof (von links) aus Bichelsee-Balterswil.

Etwas Gutes tun

Organisiert wurde der Lauf durch die Krebsliga Thurgau und das Tumorzentrum Thurgau. Dieser Lauf soll nun fester Bestandteil im Jahreskalender werden. Die inspirierende Benefizveranstaltung dient dazu, Menschen mit Krebserkrankungen im Thurgau zu unterstützen und das Bewusstsein für die Belange von Krebsbetroffenen zu schaffen. Das gemeinsame Engagement, die Solidarität, die Anstrengung und Freude am Laufen sollen einen positiven Einfluss auf das Leben von Krebsbetroffenen und deren Familien nehmen. Der Onko-LAUF ist nicht nur eine Gelegenheit, etwas Gutes zu tun, sondern fördert die Motivation auf sportliche Aktivität. Es gibt eine wachsende Anzahl von klinischen Studien, die darauf hinweist, dass körperliche Aktivität und Sport einen positiven Einfluss auf den Krebsverlauf haben können, respektive das Risiko einer Neuerkrankung signifikant verringern.

Freude und Zufriedenheit

Ein Blick am Streckenrand bewies: Die Freude am Mitmachen und etwas Gutes zu tun lag im Vordergrund. Mit Kinderwagen oder Hund an der Leine, alle liefen oder spazierten die Strecken ab. Die Zeit spielte keine Rolle. Hauptsache, man hatte Spass daran und ein gutes Gefühl, etwas für Krebskranke zu tun. Im Ziel lockten dann Äpfel, Bananen und Getränke zur Erholung. Der Stolz, die Stecke gemeistert zu haben, überwog der Anstrengung. Auch Cornelia Helg, Geschäftsleiterin von der Krebsliga Thurgau, lief mit. Zufrieden fachsimpelte sie im Ziel mit dem Regierungsratspräsident Urs Martin, welcher ebenfalls sichtlich zufrieden im Ziel ankam. Weitere Prominente liessen es sich nicht nehmen, ebenfalls mitzulaufen, so auch Kantonsrätin Cornelia Hasler-Roost. Der Gemeinnützige Frauenverein Bichelsee-Balterswil verkaufte Kuchen zugunsten der Krebsbetroffenen und nach dem Lauf konnte niemand widerstehen, sich für einen guten Zweck auch noch ein feines Stück Kuchen zu gönnen. Auch erfreulich viele Teilnehmer aus Bichelsee-Balterswil liefen eine Runde. Man genoss gemeinsam den Helsana-Trail und freute sich zugleich, etwas Gutes getan zu haben.

Brigitte Kunz-Kägi